

Deutsche Post DHL Group nimmt neues Mega-Paketzentrum in Bochum in Betrieb

- Mit einer Sortierkapazität von bis zu 50.000 Sendungen pro Stunde im Zielzustand geht in Bochum eines der leistungsfähigsten Paketzentren Europas ans Netz
- Standort auf dem ehemaligen Opel-Gelände schafft 600 neue, tarifgebundene Arbeitsplätze in der Region
- Neues Paketzentrum leistet einen wichtigen Beitrag zum weiteren Ausbau der Servicequalität

Bonn, 18. November 2019: Die Deutsche Post DHL Group verstärkt ihr leistungsfähiges Paketnetz in Deutschland weiter und hat heute ein hochmodernes Mega-Paketzentrum in Bochum eröffnet. Gemeinsam mit NRW-Ministerpräsident Armin Laschet und dem Bochumer Oberbürgermeister Thomas Eiskirch gab Tobias Meyer, Konzernvorstand Post & Paket Deutschland, Deutsche Post DHL Group, den offiziellen Startschuss für den neuen Standort im Herzen des Ruhrgebiets. Mit einer Sortierleistung von bis zu 50.000 Sendungen pro Stunde ist das Paketzentrum Bochum neben dem 2016 eröffneten Paketzentrum Obertshausen bei Frankfurt am Main das größte DHL-Paketzentrum deutschlandweit und zudem eines der leistungsfähigsten Paketzentren in ganz Europa. Mit Erreichen der vollen Kapazität im Jahr 2020 werden an dem neuen Standort insgesamt etwa 600 sozialversicherungspflichtige und tarifgebundene Arbeitsplätze entstehen. Wie auch in der Zustellung von Paket- und Briefsendungen arbeitet Deutsche Post DHL ebenfalls im Paketzentrum Bochum mit direkt beschäftigten Arbeitnehmern in einem mitbestimmten Betrieb – und grenzt sich damit von vielen anderen Unternehmen der Branche ab. Bereits im bevorstehenden Weihnachtsgeschäft 2019 leistet das Paketzentrum Bochum mit aktuellen Durchsätzen von mehr als 20.000 sortierten Sendungen pro Stunde eine wichtige Unterstützung für die schnelle und zuverlässige Bearbeitung von Sendungen im Ruhrgebiet. Das neue Paketzentrum unterstützt damit auch die laufende Qualitätsinitiative von Deutsche Post DHL in Deutschland, durch die im laufenden Jahr die Beschwerdequote bereits deutlich gesenkt und die Serviceleistung des Unternehmens verbessert werden konnte.

„Mit der hohen Sortierleistung und dem Einsatz innovativer Technik leistet das Paketzentrum Bochum einen wichtigen Beitrag im deutschen Paketnetz von Deutsche Post DHL. Dadurch können wir bei weiter steigenden Sendungsmengen unser Leistungsversprechen für unsere Kunden in der Region noch zuverlässiger erfüllen. Gleichzeitig freut es uns, im Ruhrgebiet an einem logistisch vorteilhaften Standort sozialversicherungspflichtige, tarifgebundene Arbeitsplätze zu schaffen und auch damit einen Beitrag für die Entwicklung der Region zu leisten“, sagt Tobias Meyer. Laut Meyer profitieren

Seite 1 von 4

auch die DHL Geschäftskunden in der Region von der unmittelbaren Nähe zum neuen Paketzentrum, da ihre Sendungen zu späteren Zeiten abgeholt und deutschlandweit dennoch bereits am Folgetag zugestellt werden können.

„Dass DHL in Bochum eines der leistungsfähigsten Paketzentren Europas eröffnet, ist ein weiterer Beleg für die Attraktivität des Ruhrgebiets und stärkt Nordrhein-Westfalen als führenden Logistikstandort. Investitionen in das Ruhrgebiet lohnen sich für Unternehmen – das macht die mit Landesmitteln geförderte Entwicklung des früheren Opel-Geländes in Bochum einmal mehr deutlich. Durch die Investition von DHL erhalten auf der Fläche 600 Menschen eine zukunftssichere Beschäftigung, viele andere Firmen werden in den nächsten Jahren tausende weitere Arbeitsplätze schaffen. Neue Unternehmen, hohes Innovationspotenzial und gut bezahlte Arbeitsplätze – genau dafür setzt die Landesregierung auch mit der Ruhr-Konferenz Impulse. Wir wollen technische Lösungen schnell aus den Laboren in die Praxis bringen, attraktiv für Gründer sein und Brachflächen für Neues nutzen. Letzteres gelingt auf der Opel-Fläche in Bochum durch Unternehmen wie DHL ausgezeichnet“, sagt Armin Laschet.

Thomas Eiskirch ergänzt: „Die DHL-Ansiedlung auf Mark 51°7 war ein starkes Signal des Aufbruchs und ein Vertrauensbeweis in die Zukunftsfähigkeit der Stadt und der gesamten Region. Die Bochum Perspektive 2022 hat umgehend die Fläche aufbereitet und damit die Grundlage für die Neubelebung des Areals geschaffen. Heute steht hier eines der leistungsfähigsten und modernsten Paketzentren Europas. Bald werden hier 600 Menschen arbeiten, auf dem gesamten Areal werden es bald mehr als 6000 sein. Ich freue mich, dass sich DHL für den Wirtschaftsstandort Bochum entschieden hat und die Erfolgsgeschichte von Mark 51°7 weitergeht.“

Im Jahr 2016 hat die Deutsche Post DHL Group rund 140.000 Quadratmeter Fläche auf dem ehemaligen Opel-Gelände in Bochum-Laer erworben. Der Bau des Paketzentrums begann im Herbst 2017 und wurde planmäßig innerhalb von zwei Jahren fertiggestellt. Allein das Gebäude des neuen Paketzentrums umfasst 40.000 Quadratmeter Fläche, was der Größe von mehr als fünf Fußballfeldern entspricht. Zudem wurden umfangreiche Maßnahmen umgesetzt, um den neuen Standort gemäß der Nachhaltigkeitsstrategie von Deutsche Post DHL Group möglichst energieeffizient zu gestalten. So sorgt ein eigenes Blockheizkraftwerk für die Strom- und Wärme-Versorgung des Paketzentrums. Der Konzern bezieht aber nicht nur Strom oder Wärme, sondern speist die im Blockheizkraftwerk produzierte Wärme auch in das Netz der Stadtwerke Bochum ein. Zusätzlich ist eine Dach-Photovoltaikanlage geplant. Für die Beleuchtung des Paketzentrums kommen stromsparende LED-Lampen zum Einsatz, die durch Präsenz und Tageslicht gesteuert werden. Der Standort Bochum ist mit 35 eigenen Ladesäulen schon jetzt für den weiteren Ausbau der E-Mobilität bestens gerüstet, weitere

Ladesäulen sollen noch folgen. Deutsche Post DHL hat insgesamt einen dreistelligen Millionenbetrag in den Standort investiert.

Die Deutsche Post DHL hat im März 2019 eine große Qualitätsoffensive gestartet, in deren Rahmen in den Jahren 2019 bis 2021 zusätzlich je rund 150 Millionen Euro investiert werden, z.B. in zusätzliches Personal, neue Services für die Kunden, eine verbesserte Sendungssteuerung und -avise sowie 3.000 neue DHL Packstationen .

Den neuen Standort in Bochum eingerechnet, betreibt die Deutsche Post DHL in Deutschland ein Netz aus 36 Paketzentren, in denen zusammen in jeder Betriebsstunde rund 1,2 Millionen Sendungen sortiert werden können. Schon heute transportiert die Deutsche Post DHL Group an jedem Werktag durchschnittlich rund fünf Millionen Paketsendungen bundesweit für ihre Kunden. An Spitzentagen vor Weihnachten sind es bis zu 11 Millionen Pakete pro Tag.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download unter dpdhl.de/presse

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Sarah Preuß/Dirk Klasen

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: <http://www.dpdhl.de/presse>

Folgen Sie uns: <http://twitter.com/DeutschePostDHL>

Deutsche Post DHL Group ist der weltweit führende Anbieter für Logistik und Briefkommunikation. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: Deutsche Post ist Europas führender Postdienstleister, DHL bietet ein umfangreiches Serviceportfolio aus internationalem Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce-Lösungen. Deutsche Post DHL Group beschäftigt rund 550.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2018 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 61 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.